Ein Leben als Zirkusdirektor

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!
Welche Aussagen aus dem Manuskript treffen zu? Wähl aus.

a) Der Zirkus Roncalli wurde von Bernhard Paul und seiner Frau Eliana Larible-Paul gegründet.
b) Bernhard Paul findet es wichtig, dass sein Zirkus traditionelle Elemente beinhaltet.
c) Am 18. Mai 1976 fand die erste Vorstellung im Wiener Prater statt.
d) Bernhard Pauls Traumberuf war es immer, Seiltänzer zu werden.
e) Bernhard Paul kann von den Einnahmen aus dem Zirkusgeschäft gut leben.
f) Das Roncalli Royal Orchestra spielt meistens unabhängig vom Zirkus in großen Konzerthallen.
g) Das Besondere des Circus Roncalli ist eine Mischung aus Akrobatik und poetischen Momenten.

2. Wie heißen die Wörter?
Hast du die Begriffe gut behalten? Welche Wörter gehören zusammen? Ordne zu.

1. Seifen-	a) zirkus
2. Kindheits-	b) gold
3. Wander-	c) blase
4. Werbe-	d) kitzel
5. Kunst-	e) spot
6. Nerven-	f) traum
7. Blatt-	g) stück

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

3. Kennst du die Verben mit Vorsilben?
Welche Vorsilbe ist richtig? Wähl aus.

1. Der Zirkusdirektor findet es wichtig, dass die Menschen bei den (mit-/voll-/ver-)führten Kunststücken (hin-/ab-/um-)schauen und nicht (zu-/weg-/an-)schauen.
2. Nervenkitzel ist nicht das, was den Zirkus Roncalli (ab-/aus-/an-)macht, aber Geschwindigkeit und Spannung kommen ins Programm, indem sich die Nummern schnell (ab-/um-/aus-)wechseln.
3. Im Zirkus Roncalli treten keine Tiere mehr (bei/auf/über), nur noch Artisten und Clowns.
4. Anders als in Großbritannien, Frankreich und Italien (er-/ver-/be-)halten Zirkusse in Deutschland keine staatliche finanzielle Unterstützung**.**
5. Das Zirkusmuseum soll eine Art Vermächtnis sein, in dem alles (zu-/an-/aus-)gestellt wird, was Bernhard Paul über die Jahre (zusammen-/herunter-/dazwischen-)getragen hat.
6. Für die Zirkusdirektion stellt es eine besondere Herausforderung dar, sich den Wünschen des Publikums (an-/ab-/zu-)zupassen, dabei aber den Charakter des Zirkus nicht zu verlieren.

Autorin: Beatrice Warken